



Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	Drucksachen-Nr: DS/0766/VII Datum: 16.05.2013				
Bündnis für Wohnen modifizieren und mieterfreundlich weiterentwickeln					
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium / Ergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16.05.2013</td> <td> BVV BVV-020/VII </td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium / Ergebnis	16.05.2013	BVV BVV-020/VII
Datum	Gremium / Ergebnis				
16.05.2013	BVV BVV-020/VII				

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht mit den Unterzeichnern des Bündnis für Wohnen zu vereinbaren:

- dass bei Tausch von Wohnungen innerhalb des Unternehmens keine Neuvermietungsmieten erhoben werden
- dass den Mieterinnen und Mietern die Möglichkeit eingeräumt wird, wechselseitig in die bestehenden Mietverträge einzutreten.

Begründung:

Häufig trifft die Situation ein, dass die Wohnungsgrößen nicht den veränderten Lebensumständen entsprechen. Auf der einen Seite sind die Kinder aus dem Haus oder ein Partner ist alleine geblieben und die Wohnung ist zu groß.

Auf der anderen Seite wird die Wohnung zu klein, weil sich die Menschen in unserem kinderfreundlichen Bezirk wieder trauen, Kinder zu bekommen.

Aber es ist oft so, wenn man seine zu große Wohnung aufgeben will, zahlt man eine höhere Miete als vorher.

Auf der anderen Seite können sich junge Familien größere Wohnungen nicht leisten, da bei Neuvermietung die Vermieter die Spielräume des Mietspiegels voll ausschöpfen.

Bei einem wechselseitigen Eintreten in den Mietvertrag des Tauschpartners entfallen diese Probleme.

Solch ein Wohnungstausch hat keine negative finanzielle Auswirkung für das Wohnungsunternehmen, da in den meisten Fällen sonst ein Wohnungswechsel nicht zu Stande kommt. Die Bindung der Mieter an das Wohnungsunternehmen bleibt erhalten und die Zufriedenheit der Mieter mit ihrem Vermieter wächst.

Zu guter Letzt werden die Bestandsmieten nicht erhöht, was einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des nächsten Mietspiegels haben wird.

Initiator: **Fraktion DIE LINKE.**